



03.12.2015 11:24 CET

## Brandgefahren im Advent: Erhöhte Sorgfalt bei offenen Flammen

**(Dezember 2015) Zur Weihnachtszeit gehören Kerzen einfach dazu. Doch so romantisch und gemütlich der Kerzenschein auch ist, die SIGNAL IDUNA rät zur Vorsicht im Umgang mit offenen Flammen. Denn jedes Jahr ereignen sich dadurch mehrere tausend Brände.**

In der Adventszeit gehört es zur guten Tradition, die Wohnung mit Tannen und Kerzen zu schmücken. Doch schon deren unsachgemäßes Aufstellen kann die Ursache für Brandschäden sein. Als Unterlagen sollten niemals brennbare Materialien dienen wie zum Beispiel Papierservietten. Besser sind Kerzenhalter oder Teller aus Metall. Brennbare Gegenstände wie Strohsterne,

Tischdecken oder Servietten haben in unmittelbarer Nähe von Kerzen ebenso wenig zu suchen wie Vorhänge. Ein Luftzug genügt oft, um einen Vorhang an brennenden Kerzen zu entzünden.

Besonders auf Kinder üben leuchtende Kerzen einen großen Reiz aus. Die Kleinen sollten deshalb nie mit brennenden Kerzen allein gelassen werden. Wenn Kinder beim Spielen mit der Flamme in Berührung kommen, gibt's nicht nur schmerzhaft Verbrennungen, sondern es kann auch dazu führen, dass sie die Kerzen umstoßen und so einen Wohnungsbrand entfachen.

Kinder, sofern sie noch klein sind, nicht unbeaufsichtigt lassen und Zimmer, in denen man sich nicht aufhält, geschlossen halten. Sind die Kleinen älter, ist es sinnvoll, sie zu beteiligen, damit sie den Umgang mit potenziellen Gefahrenquellen erlernen. So können Eltern zum Beispiel mit ihnen den Gebrauch von Messer und Schere üben oder wie man eine Kerze anzündet. Darüber hinaus sollte man immer wieder auf mögliche Gefahren hinweisen und diese erklären.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch eine private Absicherung gegen Unfälle: Die Lösung der SIGNAL IDUNA heißt PFIFFIKUS Kinderschutz. Dieser ist in drei abgestuften Varianten zu haben, gilt weltweit, rund um die Uhr und enthält spezielle Leistungserweiterungen für Kinder. So ermöglicht bereits das obligatorisch mitversicherte Reha-Management nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Meldung eine individuelle und zielgerichtete Versorgung.

Die PFIFFIKUS-Pakete PLUS und TOP enthalten darüber hinaus den Zusatzbaustein „Reha Plus-Junior“. Dieser beinhaltet zahlreiche Leistungserweiterungen wie den behindertengerechten Umbau von Wohnung und Auto. Außerdem organisiert, vermittelt und zahlt die SIGNAL IDUNA etwa Bewegungstherapie, persönliche Reha-Trainer und auch geeignete Fitnessstudios für eine bestimmte Zeit und vieles mehr.

PFIFFIKUS hält darüber hinaus auch noch Vorschläge zur sinnvollen Erweiterung der Gesundheits- und Altersvorsorge parat.

---

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor

über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

## Kontaktpersonen



### **Claus Rehse**

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Unfall- und Sachversicherungen

[claus.rehse@signal-iduna.de](mailto:claus.rehse@signal-iduna.de)

0231 135-4245